

«Matilaberg»

Danke fürs Nikolausgeschenk

Am 6. Dezember 2011 wurde «Matilaberg» in Triesen Naturschutzgebiet. Auf dem Schuttkegel des Hangrutschs bei Triesen gibt es ein Gebiet mit einem ausgesprochenem Pflanzenreichtum, darunter 15 Orchideenarten. Das Vorkommen der Sumpfglabiole im für Liechtenstein einmaligen Hangmoor hat europäische Bedeutung. Die Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz (LGU) und die Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg (BZG) haben sich für das Naturschutzgebiet eingesetzt. Möglich wurde der Schutz durch das Engagement vieler Menschen, die das Anliegen aufgenommen und unterstützt haben, indem sie beispielsweise in ihrer Freizeit die Vegetation erforschten. Bei ihnen allen bedanken sich BZG und LGU. Ein besonderer Dank geht an die Personen, die mit dem Naturschutz für ihre Grundstücke einverstanden sind, und an die Menschen, die bereit sind, Matilaberg so zu bewirtschaften, dass die seltene Pflanzenwelt dauerhaft erhalten bleibt. Weiters danken LGU und BZG den politischen Entscheidungsträgern, der Bürgergenossenschaft Triesen sowie den in der Landesverwaltung zuständigen Personen und der Regierung.

Liechtensteinische Gesellschaft
für Umweltschutz (LGU) und die
Botanisch-Zoologische Gesellschaft
FL-Sargans-Werdenberg (BZG)